

Inhalt

Mystik und Widerstand »Du stilles Geschrei«	11
Vorwort: Ein Gespräch	13
Einführung	17
I Was ist Mystik?	24
1 Wir sind alle Mystiker	24
1.1 Mystik der Kindheit	24
1.2 Sind Mystiker ganz anders?	31
1.3 Die mystische Empfindlichkeit	35
1.4 »Ich bin, was ich tue«: C. S. Lewis	41
2 Ekstase	47
2.1 Heraustreten und Versinken	47
2.2 Das Getriebe und die Einheit: Martin Buber	50
2.3 Rabi'a und die Sufimystik	55
2.4 Mansur Al Halladj: <i>agnus dei mohamedanus</i>	59
2.5 Wir sind nicht zu Kleinem geschaffen	66
3 Definitionen – Methoden – Abgrenzungen	69
3.1 Von der Hermeneutik des Verdachts zu einer des Hungers	69
3.2 Pluralismus der Methoden und Kontextualität	74
3.3 Unterscheidung von wahrer und falscher Mystik	78
4 Eine andere Sprache finden	82
4.1 Die Wolke des Nichtwissens und die Wolke des Vergessens	82
4.2 Das »sunder warumbe«	87
4.3 Eine Sprache ohne Herrschaft	92
4.4 Die <i>via negativa</i>	95

4.5	Das Paradox	99
4.6	Das Schweigen	102
5	Die Reise	109
5.1	Himmelsleitern und Erdstationen	109
5.2	Reinigung – Erleuchtung – Einung: Die drei Wege klassischer Mystik	114
5.3	Spuren einer anderen Reise: Thomas Müntzer	119
5.4	Staunen – Loslassen – Widerstehen: Entwurf einer mystischen Reise für heute	124
II	Orte mystischer Erfahrung	131
6	Natur	131
6.1	Orte und Ortlosigkeit	131
6.2	Ein Morgenlied: Harriet Beecher Stowe	137
6.3	Monotheismus – Pantheismus – Panentheismus	140
6.4	Teilen und Heilen – ein anderes Verhältnis zur Erde	146
7	Erotik	151
7.1	Die Untrennbarkeit von himmlischer und irdischer Liebe	151
7.2	Das Lied der Lieder	155
7.3	Marguerite Porète und der hinreißend Fernnahe	159
7.4	Die Bitterkeit der Ekstase: D. H. Lawrence und Ingeborg Bachmann	166
7.5	Sacred power, die Macht des Heiligen	171
8	Leiden	175
8.1	Hiob: Die teuflische und die mystische Wette	175
8.2	Zwischen Dolorismus und Compassio	180
8.3	»Auch wenn es Nacht ist«: Johannes vom Kreuz	186
8.4	»Besser in der Agonie als in der Narkose«: Zur Leidensmystik im 20. Jahrhundert	192
9	Gemeinschaft	203
9.1	Die verborgenen heiligen Funken: Chassidim	203

9.2	Gemeinschaft – der Sinai der Zukunft: Eine Auseinandersetzung mit Martin Bubers Verhältnis zur Mystik	208
9.3	Regellos und arm, verfolgt und frei: Die Beginen	214
9.4	Die Gesellschaft der Freunde und das Innere Licht	219
10	Freude	225
10.1	Das mystische Verhältnis zur Zeit: Thich Nhat Hanh	225
10.2	Schankwirte, Possenreißer und andere Narren: Die Aufhebung der Trennungen	230
10.3	Tanzen und Springen: Die Körpersprache der Freude	233
10.4	Zum Verhältnis von Mystik und Ästhetik	237
III	Mystik ist Widerstand	241
11	Als lebten wir in einer befreiten Welt	241
11.1	Das Gefängnis, in dem wir eingeschlafen sind: Globalisierung plus Individualisierung	241
11.2	Aus dem Haus in die Hauslosigkeit	246
11.3	Handeln und Träumen: Martha und Maria werden	252
11.4	Die Früchte der Apartheid	256
12	Ich und Ichlosigkeit	262
12.1	Das Ich – der beste Wächter im Gefängnis	262
12.2	»Geh hin, wo du nichts bist«	269
12.3	Für und Wider die Askese	274
12.4	Tolstojs Bekehrung vom Ego zu Gott	279
12.5	Dag Hammarskjölds Freiwerden vom »eisigen Ring«	282
12.6	Erfolg und Erfolglosigkeit	287
13	Besitz und Besitzlosigkeit	293
13.1	Haben oder Sein	293
13.2	Nackt dem nackten Heiland folgen: Franz von Assisi	297
13.3	John Woolman und die Sklavenhaltergesellschaft	305
13.4	Freiwillige Armut: Dorothy Day	311
13.5	Mittelwege und verrückte Freiheiten	319

14	Gewalt und Gewaltlosigkeit	325
14.1	Die Einheit aller Lebewesen	325
14.2	Die Pflicht zum Ungehorsam gegen den Staat: Henry David Thoreau	330
14.3	Mahatma Gandhi und die Ahimsa	336
14.4	»Unsere Waffe ist, keine zu haben«: Martin Luther King	339
14.5	Zwischen Hoffnungen und Niederlagen	344
15	Eine Mystik der Befreiung	349
15.1	Tod und Leben des Severino: João Cabral	349
15.2	Niederknien und den aufrechten Gang lernen: Die Theologie der Befreiung	354
15.3	»Wenn man mit dem Tod tanzt, muss man gut tanzen«: Pedro Casaldáliga	358
15.4	Dom Helder Câmara, Stimme der Stummen	362
15.5	Beten lernen und eine andere Mystik	366
	Benutze Literatur	374
	Mystik des Todes	381
	Ein Fragment	
	Vorwort. Fulbert Steffensky	383
	Dear Mr. Death & Co.	384
	Alte und neue Ängste	385
	Der Terror des Todes	385
	La danse macabre	388
	Neue Ängste	392
	Novembertage	395
	Die Verleugnung der Grenzen	399
	Ist der Tod der letzte Feind?	
	Zur theologischen Debatte	402
	Die Wiedervereinigung mit den Toten – ein Blankoscheck – Auseinandersetzung mit C. S. Lewis	402

Der erste Tod ist der Tod des anderen – oder: Kritik der Egothanatologie	405
Paulus als Mystiker des Todes – oder: »Wer wird mich erlösen von dem Leibe dieses Todes?« (Römer 7,24)	408
Erich Fromm, ein jüdischer Lehrer	413
Immer jüdischer werden	416
Die Frauen und der Tod	421
Jesus starb anders als Sokrates	421
Geburt und Tod	425
Abschiednehmen	430
Zur Überwindung der Feindschaft	440
Was ist Erlösung?	447
Deine Gnade ist besser als Leben (Psalm 63,4)	450
Gerhard Tersteegen, ein Mystiker des Todes	450
Statt eines Nachworts.	
Ein Gespräch über Tod und Unsterblichkeit	455
Quellenverzeichnis	460